

Kuraray präsentiert biozirkuläres EVAL™ EVOH und globale Innovationsinitiative auf der Interpack

Biobasiertes und biozirkuläres EVOH-Harz EVAL™ mit herausragenden Gasbarriereeigenschaften

Hattersheim/Frankfurt am Main, 18. April 2023 +++ Kuraray, das globale Spezialchemieunternehmen mit Hauptsitz in Japan, ist Aussteller auf der Interpack in Düsseldorf (4.-10. Mai 2023, Halle 10, Stand D63). Auf dem Stand von Kuraray dreht sich alles rund um zwei Themen: das gemeinsame Gestalten einer nachhaltigen Zukunft sowie den stärkeren Fokus auf Innovationen, die echte Chancen schaffen. So präsentiert das Unternehmen dort sein biozirkuläres und recycelbares Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer (EVOH) "EVAL™" – ein Barriereharz, das etwa in Lebensmittelverpackungen häufig zum Einsatz kommt. Die ISCC-PLUS-Zertifizierung bestätigt dem Kuraray-Werk EVAL Europe N.V. die Herstellung von EVOH aus erneuerbaren Ressourcen. Um Innovationen auch weltweit und über sein gesamtes Produktportfolio hinweg voranzutreiben, hat Kuraray das „Innovation Networking Center“ (INC) ins Leben gerufen. Das INC soll die Vernetzung und den Austausch über die verschiedenen Produkte und Geschäftsbereiche von Kuraray hinweg fördern und die Zusammenarbeit mit den zahlreichen Kunden und Partnern in aller Welt intensivieren. Durch globale Vernetzung schafft das INC Mehrwerte und innovative Lösungen für und mit Kuraray-Kunden und ermöglicht es, mit ihnen gemeinsam Antworten auf wichtige Kundenbedürfnisse – und auf die Herausforderungen der Gesellschaft insgesamt – zu finden.

Gasbarriereeigenschaften mit einzigartiger Doppelfunktion

Am Kuraray Stand (Halle 10, D63) haben Messebesucher die Gelegenheit, die hervorragenden Gasbarriereeigenschaften von EVAL™ in Augenschein zu nehmen. Da EVAL™ verhindert, dass Produkte wie etwa Lebensmittel durch Sauerstoff beeinträchtigt werden, trägt es zu einer verbesserten Haltbarkeit und Qualität der Produkte bei. Gleichzeitig schützt es vor einer Migration von Stoffen und somit vor Verunreinigungen. Durch diese einzigartige Doppelfunktion eignet sich EVAL™ hervorragend als Gasbarriere für Folienverpackungen von verderblichen Lebensmitteln, als Aromaschutz oder als effiziente funktionelle Barriere gegen organische

Lösungsmittel oder potenzielle Verunreinigungen, wie sie in Lebensmittelkartons aus recycelter Wellpappe oder recyceltem Kunststoff vorkommen können. Zudem bewahrt metallisiertes EVAL™ wertvolle Inhaltsstoffe wie APIs (Aktive Pharmazeutische Wirkstoffe) im Inneren und fungiert als Barriere gegen Wasser, Licht, Sauerstoff, CO₂ und Chemikalien. Somit eignet sich das Harz auch für die Verpackung von sensiblen Inhalten wie Medikamenten. Für besonders empfindliche Produkte bietet die einzigartige sauerstoffabsorbierende Variante von EVAL™ zusätzliche Sicherheit und kann das Eindringen von Sauerstoff auf null reduzieren. Kuraray ist weltweit führend in der Produktion und Entwicklung von EVAL™-EVOH-Barrierharzen und -folien. Mehr Nachhaltigkeit und Recyclingfähigkeit sind ausdrückliche Anforderungen von Kuraray-Kunden in der Lebensmittel-, Kosmetik- und Gesundheitsbranche.

Recycelbare Monomaterialverpackung

Eine Verpackung auf der Basis des EVAL™ EVOH mit einer Materialstärke von gerade einmal einem Millimeter entspricht der funktionalen Barriere einer zehn Meter dicken Kunststoffwand. So kann bereits eine sehr dünne EVAL™-Schicht eine hervorragende Barriere für effiziente Mehrschichtstrukturen gewährleisten, sodass diese schon mit einem Minimum an Material einen funktionalen Schutz bieten. Dies sorgt für ein geringes Gewicht der Verpackung und bietet dennoch Schutz für Produkt und Umwelt. Da bereits eine geringe Menge an EVAL™ EVOH ausreicht, können Verpackungsproduzenten das Harz mit Polyolefinen wie Polyethylen kombinieren und so eine Verpackung herstellen, die trotzdem noch als Monomaterial gilt und sich dem Recyclingstrom zuführen lässt. Erst kürzlich erhielt EVAL™ die ISCC-PLUS-Zertifizierung, die nachweist, dass das Produkt über biozirkuläre Eigenschaften verfügt. Somit ist besonders die Lebensmittelverpackungsbranche ein naheliegender Einsatzbereich für das EVAL™ EVOH, da auf diesem Material basierende Verpackungen nicht nur sicher, sondern zugleich wiederverwertbar sind.

Erste ISCC-PLUS-Zertifizierung für biozirkuläres EVAL™

International Sustainability & Carbon Certification, ISCC, ist ein weltweit führendes Zertifizierungssystem, das alle nachhaltigen Rohstoffe abdeckt, einschließlich land- und forstwirtschaftlicher Biomasse, biogener Abfälle, recycelter Materialien und erneuerbarer Energien. Die ISCC-PLUS-Renewable-Resource-Zertifizierung unterstützt die Verwendung von Bio- und Kreislauf-Rohstoffen und akzeptiert auch den Massenbilanzansatz. Sie soll den Anteil an biobasierten und kreislauffähigen Rohstoffen im Produktionsprozess dokumentieren. Kuraray ist nun der erste Hersteller von Ethylen-Vinylalkohol-Copolymeren (EVOH), der ein entsprechendes ISCC-PLUS-Zertifikat für das biozirkuläre Ethylenmonomer in seiner Lieferkette erhalten hat. Das Zertifikat gilt im Prinzip für alle EVOH-Varianten, die Kuraray in Antwerpen herstellt. Am Interpack-Stand von Kuraray können Besucher das Material in Aktion erleben: Es stehen Verpackungsbeispiele wie Schalen für Fleisch, Pasta und Käse zur Verfügung, die auch die Richtlinien von RecyClass und Ceflex erfüllen.

Innovation Networking Center: Innovation durch gemeinsame Kreation

Ein weiteres Highlight am Stand von Kuraray ist das neu ins Leben gerufene Innovation Networking Center (INC). Mit dem INC eröffnet Kuraray seinen Kunden neue Wege zu mehr Innovation und Nachhaltigkeit – durch intensiveren Austausch und eine starke Vernetzung. Das INC ist eine virtuelle Plattform, die Kunden mit dem globalen Netzwerk funktionsübergreifender Expertenteams verbindet. Sie nutzt das vielfältige Branchen-Know-how von Kuraray sowie seine umfassenden Fähigkeiten in Forschung, Technologie und Chemie, um komplexe Probleme partnerschaftlich zu lösen. Unter dem Dach des INC stärkt Kuraray seine Kernkompetenzen in sechs Segmenten (darunter Paper & Packaging, Automotive und Agriculture). Auf der Interpack können die Besucher verschiedene Anwendungen mit Hochbarriere-Verpackungslösungen entdecken, die die aktuellen Nachhaltigkeitsanforderungen und Vorschriften erfüllen. Vor allem in der Papier- und Verpackungsbranche (P&P-Branche) haben die Verbraucher einen großen Einfluss auf Markeninhaber und Verarbeiter. Das Produktportfolio und die Expertise von Kuraray können die Antwort sein, um Lösungen für Anforderungen der Gesellschaft zu bieten. Im Einklang mit dem neuem Slogan von Kuraray „Possible starts here“ schafft das INC durch globale Vernetzung Mehrwerte und innovative Lösungen für und mit Kuraray-Kunden. Dabei fördert das INC zugleich die externe Vernetzung und bezieht Kunden und Partner von Kuraray explizit ein. Die Bündelung all dieser neuen Perspektiven im INC ermöglicht es, in Co-Creation Antworten auf die Probleme der Kunden und die Herausforderungen der Gesellschaft insgesamt zu entwickeln.

Bildmaterial:



EVAL™ EVOH sorgt für erhöhte Sicherheit und Haltbarkeit von Produkten und verbessert die Effizienz von Verpackungen für Lebensmittel wie Fleisch, Nudeln oder Käse. (Quelle: Kuraray)

Über Kuraray

Die Kuraray Europe GmbH wurde 1991 gegründet. Sie hat ihren Hauptsitz in Hattersheim bei Frankfurt am Main und erwirtschaftete 2021 einen Jahresumsatz von 1,1 Milliarden Euro. Bundesweit sind mehr als 820 Mitarbeiter an den Standorten Hattersheim, Frankfurt und Troisdorf für Kuraray im Einsatz. Kuraray ist ein weltweit tätiges Spezialchemie-Unternehmen und zählt zu den größten Anbietern von Polymeren und synthetischen Mikrofasern für viele Industriezweige, wie zum Beispiel Kuraray Poval™, Mowital®, Trosifol® oder Clearfil™. Hinzu kommen weitere 215 Mitarbeiter an sechs europäischen Standorten, die sich ebenfalls um die Entwicklung und Anwendung innovativer Hochleistungsmaterialien für zahlreiche Branchen wie die Automobil-, Papier-, Glas- und Verpackungsindustrie sowie für Architekten oder Zahnärzte kümmern.

Kuraray Europe ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der japanischen börsennotierten Kuraray-Gruppe mit Hauptsitz in Tokio, mehr als 11.330 Mitarbeitern weltweit und einem Umsatz von 4,8 Milliarden Euro.

Diese Presseinformation samt Bildmaterial finden Sie auch im Internet unter:
<https://www.kuraray.eu/>

Pressekontakte:

Dr. Bettina Plaumann
Head of KEG Communications & Marketing
Kuraray Europe GmbH
Philipp-Reis-Straße 4
65795 Hattersheim am Main
Tel.: +49 69 305 85797
E-Mail: Bettina.Plaumann@kuraray.com
Internet: www.kuraray.eu

Anne Vogel
Senior Consultant
Möller Horcher Kommunikation GmbH
Berliner Straße 300b
63065 Offenbach am Main
+49 69 809096 42
anne.vogel@moeller-horcher.de
www.moeller-horcher.de